

Isar-Loisachbote

Datum: 21. Oktober 2025

Mord im Wirtshaus

Schäftlarnerin Vreni Schwarz organisiert als Meisterprojekt ein Krimi-Dinner im Restaurant

Schäftlarn/Icking – „Der Abend“, soviel kann Vreni Schwarz auf jeden Fall jetzt schon versprechen, „wird mörderisch.“ Die 24-jährige Schäftlarnerin organisiert im Rahmen ihrer Prüfung zur Hauswirtschaftsmeisterin drei Krimi-Dinner-Abende im Restaurant Klostermaier in Icking.

Krimi-Dinner und Hauswirtschaft? Die junge Frau lacht. „Passt auf den ersten Blick nicht zusammen – aber auf den zweiten absolut.“ Die Absolventen werden immer wieder seitens der Prüfer dazu angehalten, etwas Neues als ihr Abschlussprojekt in Angriff zu nehmen. Als der jungen Frau zufällig einmal ein Flyer eines anderen Krimi-Dinners in die Hände fiel, war ihr klar: „Das ist es. Das mache ich.“ Viele angehende Hauswirtschaftsmeisterinnen oder -meister richten Hoffeste oder Hofladeneröffnungen aus. „Aber“, so argumentiert sie, „auch ein Krimi-Dinner wendet sich auch an mehrere Gäste – in dem Fall an alle über 60 Jahren. Ebenso müssen Örtlichkeit, Musik, Ablauf, Deko, Küche und Öff-



Krimi-Dinner-Organisatorin: Vreni Schwarz aus Schäftlarn

SABINE HERMSDORF-HISS

entlichkeitsarbeit organisiert werden.“ Auch ein Finanzplan musste aufgestellt werden. Schwarz hat sogar für diejenigen, die nicht mobil sind, über den „Schäftlarn Mobilmachbus“ eine Fahrgelegenheit arrangiert.

Wer will, kann beim Krimidinner sogar selbst eine Rolle übernehmen. „Keine Angst, es muss nichts auswendig gelernt werden. Es ist ja auch kein Im-

protheater. Ein Heft gibt die Linie vor, ein ‚Kommissar‘ führt durch den Abend.“ Und was ist, wenn keiner oder nicht genügend mitspielen wollen? „Ich habe Freunde, die im Notfall einspringen würden. Aber ich glaube nicht, dass es nötig sein wird. Schon jetzt haben Gäste sich bereit erklärt, mitzuwirken.“

Mit der Planung begonnen hat die gelernte Dorfhelferin im

August vergangenen Jahres. Das Wichtigste war natürlich die Location. „Ich habe mich sehr gefreut, als das ‚Klostermaier‘ zugesagt hat.“ Schwarz arbeitete drei Menüvorschläge – mit Fleisch oder Fisch und Vegetarisch – aus, sprach sich mit der Küche ab. Und: „Allergien werden gleich bei der Anmeldung abgefragt.“

Sie selbst wird an jedem Abend gefühlt überall sein, bei

jedem einzelnen Punkt, von der Vorbereitung über die Durchführung bis zum Ende der Veranstaltung. Hand anlegen. Und wenn alles vorbei ist, heißt das nicht, dass auch für sie die Arbeit erledigt ist. „Ich muss alles dokumentieren und eine Präsentation für die Prüfer vorbereiten.“ Und natürlich die Abrechnung. „Der Gewinn soll einem sozialen Zweck zu Gute kommen.“

Das Krimi-Dinner „Mord im Wirtshaus“ für Gäste über 60 Jahren wird am Sonntag, 26. Oktober, im Restaurant Klostermaier an der Mittenwalder Straße 9 in Icking erstmalig gespielt. Weitere Termine sind die beiden darauf folgenden Sonntage, 2. November und 9. November. Der Eintritt (exklusive Getränke) inklusive Drei-Gänge-Menü und musikalischer Umrahmung durch Hans Dondl beträgt 59 Euro. Beginn ist jeweils um 17 Uhr. Um Anmeldung wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird unter Tel. 0151/68507647 sowie direkt vor Ort gebeten.

SABINE HERMSDORF-HISS